

Online-Fortbildung

Die neuen Abiturvorgaben ab 2023 Wie mache ich Schüler*innen fit für die neuen Operatoren und Aufgabenstellungen?

Zum Zentralabitur 2023 ändern sich die Abiturvorgaben, vor allem bei Aufgabenstellungen und Operatoren gibt es entscheidende Neuerungen. Ab 2024 gelten zudem neue inhaltliche Vorgaben. Vor diesem Hintergrund werden die geltenden Neuerungen kurz besprochen. Wir erarbeiten gemeinsam mit allen Teilnehmenden zu aktuellen Themen des Zentralabiturs Materialien und Lernformate unter Einbezug der neuen Operatoren. Dabei wird ein Arbeitsschwerpunkt darauf liegen, wie im Unterrichtsprozess die neuen Operatoren und Aufgabenstellungen vorbereitet und mit Schülerinnen und Schülern geübt werden können. Die Vermittlung von Schreib- und Planungskompetenzen sowie möglichen Bausteinen im Sinne einer Schreibförderung können in der Fortbildung nach Bedarf thematisiert werden. Die zusammen erarbeiteten Materialien stehen im Anschluss allen Teilnehmenden für eine Anwendungsphase im Unterricht zur Verfügung und können so evaluiert werden. Eine Folgeveranstaltung, in der sich über die Erfahrungen des erstellten Materials ausgetauscht werden kann, ist denkbar.

Die Fortbildung möchte nicht nur die Teilnehmer im Sinne des Medienkompetenzrahmens im Bedienen und Anwenden schulen, sondern auch die SchülerInnen zum kritischen eigenen Umgang mit digitalen Medien befähigen. (MKR 1.2, 1,4, 3.1-3.3, 4.1-4.4)

Eine Schilf kann bei Bedarf angeboten werden.

Termin	Moderation	Ort	Anmeldung / Kontakt
Mittwoch, 19.10.2022 von 13:30 – 16:00	Meike Giese, meike.giese@kt.nrw.de Christoph Fischer, christoph.fischer@kt.nrw.de	Online	https://t1p.de/99iev 
Mittwoch, 02.11.2022 von 13:30 – 16:00	Meike Giese, meike.giese@kt.nrw.de Christoph Fischer, christoph.fischer@kt.nrw.de	Online	https://t1p.de/6xmer 

Hinweis: Schwerbehinderte Kolleginnen und Kollegen werden bei der Anmeldung bevorzugt.



Online-Fortbildung

Konzeption motivierender Lernaufgaben zum inhaltlichen Schwerpunkt „Politisch-gesellschaftliche Kommunikation“

Ob Twitter, Facebook, Instagram oder YouTube: politisch-gesellschaftliche Debatten finden immer häufiger in sozialen Medien statt. Dieser Tatsache wollen wir innerhalb des zum Zentralabitur 2024 neu gesetzten inhaltlichen Schwerpunktes „Politisch-gesellschaftliche Kommunikation“ im Inhaltsfeld „Kommunikation“ nachgehen. Ziel der Fortbildung ist es, inhaltliche und methodische Möglichkeiten sowie Impulse hinsichtlich des umfangreichen Themenschwerpunktes zu vermitteln.

Vor diesem Hintergrund wird zu Beginn ein thematischer, inhaltlicher Schwerpunkt, der mit einer entsprechenden, schülermotivierenden Lernaufgabe verknüpft ist, vorgestellt. Die Lernaufgabe bezieht sich dabei methodisch auf das didaktische Konzept des Schreibarrangements (nach Prof. Steinhoff), was zugleich eine Vorbereitung auf den Aufgabentyp IV, welcher innerhalb des Abiturs obligatorisch ist, beinhaltet. Nach der Inputphase erarbeiten die Teilnehmer/-innen eigenständig verschiedene Materialien und Ideen für eine Lernaufgabe, die sich vor dem Hintergrund des inhaltlichen Schwerpunktes „Politisch-gesellschaftliche-Kommunikation“ dadurch auszeichnet, dass neben klassischen Texten auch interaktive Materialien (z.B. Twitter-Tweets, YouTube-Videos) in die Lernaufgaben einbezogen werden sollen.

Die zusammen erarbeiteten Lernaufgaben stehen im Anschluss allen Teilnehmenden für eine Anwendungsphase im Unterricht zur Verfügung und können innerhalb einer möglichen Folgeveranstaltung evaluiert werden.

Termin	Moderation	Ort	Anmeldung / Kontakt
28.09.2022 13:30–16:00	Meike Giese, meike.giese@kt.nrw.de Christoph Fischer, christoph.fischer@kt.nrw.de	Online	 https://t1p.de/wgoj1
07.12.2022 13:30–16:00	Meike Giese, meike.giese@kt.nrw.de Christoph Fischer, christoph.fischer@kt.nrw.de	Online	 https://t1p.de/tffqo

Hinweis: Schwerbehinderte Kolleginnen und Kollegen werden bei der Anmeldung bevorzugt.



Online-Fortbildung

Politisches Framing, Fake News, Sprachfallen – politische Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie (ab Abitur 2024)

Politische Sprache und die Verwendung von Sprache, um politische Ideen oder Ideologien zu verbreiten, sind allgegenwärtig. Dabei ist es notwendig, zwischen Worten und politischen Inhalten unterscheiden zu können. Gerade in Zeiten von Pandemie, Klimawandel und den großen gesellschaftlichen Herausforderungen ist dieses Thema für Schülerinnen und Schüler relevant.

Anhand aktueller Beispiele verschaffen wir uns einen Überblick über gängige internetbasierte Formen des politischen Sprachhandelns. Anschließend werden mögliche Unterrichtsvorhaben vorgestellt, wie diese im Unterricht erarbeitet werden können, und Raum gegeben, diese auszuprobieren.

Mit Bezug auf Abiturvorgaben und Aufgabenformate werden dann gemeinsam auf Basis der gegebenen Materialien Lernaufgaben unter Beachtung der aktuellen Operatoren entwickelt.

Bezug zum MKR: 1.2, 2.2, 2.3, 2.4, 5.2, 6.1, 6.4

Eine SchiLF kann bei Bedarf angeboten werden.

Bei Bedarf kann diese Fortbildung online angeboten werden.

Termin	Moderation	Ort	Anmeldung / Kontakt
21.09.2022 13.30-16.00	Martin Pick, martin.pick@kt.nrw.de Sascha Isenberg, sascha.isenberg@kt.nrw.de	Online	 https://t1p.de/7itvl
15.02.2023 13.30-16.00	Martin Pick, martin.pick@kt.nrw.de Sascha Isenberg, sascha.isenberg@kt.nrw.de	Online	 https://t1p.de/woyn2

Hinweis: Schwerbehinderte Kolleginnen und Kollegen werden bei der Anmeldung bevorzugt.



Framing – Die Macht der Sprache

Förderung der Lese- und Schreibkompetenz im Deutschunterricht der Sekundarstufe II

In dieser Veranstaltung sollen Wege erarbeitet werden, wie „Sprachliches Framing“ als aktuelles Thema der Medienkultur im Rahmen der Fokussierung „Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen“ in unterrichtlichen Kontexten der Sekundarstufe II behandelt werden kann. Dabei stehen insbesondere Möglichkeiten der Lese- und Schreibkompetenzförderung im Hinblick auf die Aufgabenart IV im Mittelpunkt der Fortbildung.

Der aktuellen Lage entsprechend muss kurzfristig entschieden werden, ob die Fortbildung als Präsenz- oder evtl. als Onlineveranstaltung durchgeführt wird. Die Information über die konkreten Rahmenbedingungen erfolgt rechtzeitig.

Termin	Moderation	Ort	Anmeldung / Kontakt
16.11.2022 14.00-16.30	Roland Bartsch, N.N.	Lise-Meitner- Gymnasium, Friedrich- Nettesheim-Weg 6- 8, 47608 Geldern	 https://t1p.de/th656
23.11.2022, 14.00-16.30	Frauke Arendt, Roland Bartsch	Steinbart- Gymnasium Duisburg, Realschulstr. 45, 47051 Duisburg	 https://t1p.de/t4r5y

Hinweis: Schwerbehinderte Kolleginnen und Kollegen werden bei der Anmeldung bevorzugt.

